

Der Sonne entgegen

Schützenfest in Rodenbostel am Sonnabend, 30. August

RODENBOSTEL. „Der Sonne entgegen“: So heißt das Motto des diesjährigen Schützenfestes am 30. August in Rodenbostel.

Die Dorfgemeinschaft der drei Dörfer Duden- Rodenbostel und Ibsingen haben mit einer selbstgebastelten Sonne auf dieses große Ereignis hingewiesen.

Die Königswürden wurden bereits ausgeschossen, und so behauptete Matthias Büge nach mehrfachem Stechen seinen ersten Platz. Nach zwei Jahren auf dem zweiten Platz freute er sich über den nun erreichten Sieg. Kinderkönigin wurde Lieselotte Gärtner, die nach einigen Jahren und mehrfachem Stechen wieder die Scheibe nach Haus holen konnte. Damit gehen beide, noch aus Holz gefertigte und von Hand bemalte Scheiben, auf den gleichen Hof nach Dudenbostel.

Das Schützenfest startet am Sonnabend, 30. August, mit gemeinsamem Kaffeetrinken um 15 Uhr. Bei dem anschließenden Ausmarsch mit Musik werden die Königsscheiben an den Giebeln angebracht. Kinderspiele, gemeinsames Abendessen und Tanz mit DJ Daniel bis in den Morgen - sozusagen der Sonne entgegen, wird den Tag vervollkommen.

Im hübsch geschmückten Festzelt mit Erntekrone sind viele Gäste herzlich willkommen.



Aufmerksamkeit für das Schützenfest am 30. August in den „Bostel-Dörfern“

Foto: privat

Rendezvous der Träume

2. Oktober im Kunstverein imago: Surrealismus und deutsche Romantik

WEDEMARK. Die nächste Reise zur Kunst führt den imago Kunstverein Wedemark am Donnerstag, 2. Oktober, in die Hamburger Kunsthalle zur Ausstellung „Rendezvous der Träume – Surrealismus und deutsche Romantik“.

Die Hamburger Kunsthalle organisiert die Schau in erstmaliger Zusammenarbeit mit dem Centre Pompidou, Musée national d'Art Moderne, Paris. Sie präsentiert damit eine umfassende Ausstellung zum internationalen Surrealismus anlässlich

des 100. Jubiläums der Gründung dieser Bewegung und spürt dabei der deutschen Romantik als einer der wichtigsten Geistesverwandtschaften des Surrealismus nach.

230 zum Teil berühmte Werke von Ur-Surrealisten wie Max Ernst, René Magritte, Jean Arp, Paul Klee oder Dali werden 70 Meisterwerken der deutschen Romantik gegenübergestellt. Natürlich ist auch Caspar David Friedrichs „Wanderer über dem Nebelmeer“ wieder zu sehen.

In ihrer Gänze bietet die um-

fassende Ausstellung die einzigartige Gelegenheit weltbekannte ebenso wie teils noch nie präsentierte Werke aus mehr als 80 internationalen, privaten und öffentlichen Sammlungen aus den USA, Mexiko und ganz Europa zu erleben sowie aus mehr als 30 teils bislang verborgenen internationalen Privatsammlungen.

imago bietet die Fahrt im bequemen Reisebus, 60-minütige Führungen und genug Zeit, sich die Sonderausstellung und die reguläre Ausstellung in aller Ru-

he anzusehen, auch ins hübsche Café der Kunsthalle zu gehen oder für eigene Unternehmungen in Hamburg.

Termin: Sonnabend, 2. Oktober, Abfahrt: 8.30 Uhr, Am Markt 1, Wedemark/Bissendorf. Rückfahrt: 16.30 Uhr. Reisepreis inklusive Eintritt und Führung 72 Euro/66 Mitglieder. Mindestteilnehmerzahl: 30. Verbindliche Anmeldung und Bezahlung bis 30. August. Anmeldung per Mail an: info@imago-kunstverein.de oder per Telefon (05130) 9 54 98 53 (Anrufbeantworter).

IHR ZUVERLÄSSIGER SANIERUNGSPARTNER AUS HANNOVER



UNSERE LEISTUNGEN

- Dacharbeiten aller Art
- Dachreinigung & Beschichtung
- Fassaden & Sockelanstriche
- Holzanstrich
- Steinreinigung / Hydrophobierung
- Verfüguungsarbeiten aller Art
- Steinteppiche aller Art
- Marmorkies

10% Sommer-Rabatt*



Jetzt Termin vereinbaren

Mobil: 0157 78595909

E-Mail: info@dr-instandsetzungstechnik.de

Adresse: Weberstraße 1, 30916 Isernhagen

Geschäftsführer: Rigo Nevio Donnarumma

www.dr-instandsetzungstechnik.de



Unsere Angebote vom 13.08. bis 01.09.2025



STEINREINIGUNG*
ab 10,- € / m²



DACHREINIGUNG*
ab 15,- € / m²

10%

NEUKUNDEN RABATT*
auf alle Arbeiten

*Aktion nur gültig im Aktionszeitraum vom 13.08. bis 01.09.2025

26289301_002625

SCHENKE LEBEN,
SPENDE BLUT.



Mi., 27. August | 15:30 - 19:30 Uhr

Grundschule
Wasserwerkstraße 40, Elze-Bennemühlen



Jetzt QR-Code scannen
und einen Termin
reservieren!

SPENDE
BLUT
BEIM ROTEN KREUZ

25478901_002625

Auch nach 50 Jahren noch Spaß an der Arbeit

Er hat im Laufe seiner Berufsjahre so manchen Modetrend erlebt – und auch selbst mitgemacht. Gotthard Sachse (liebevoll auch „Gotti“ genannt) übt seit stolzen 50 Jahren den Beruf des Friseurs aus. Seit 1975 gehört er zum Team im Salon „Ihr Meisterfriseur Hensmanns“ in Mellendorf, Am Behrenberg 2.

„Meine Ausbildung habe ich im Anschluss an die Schulzeit in Peine gemacht“, erinnert sich der Jubilar. Bis heute legt er Wert auf einen modischen Haarschnitt und trägt nicht nur die Seiten kurz, sondern auch zwei farbige Streifen rahmen seinen Haarschopf ein. In seinem Handwerk hat er sich von Beginn an auf Herrenhaarschnitte spezialisiert. Er liebt bis Heute Kurzhaarschnitte in jeder Fassung. Nach 4 jähriger Zugehörigkeit in der Bundeswehr habe ich Ausschau nach einer Anstellung gehalten.“

Eine Anzeige in der Zeitung hat ihm 1975 schließlich den Weg in die Wedemark gezeigt und er wechselte in den Salon von Friseurmeister Heinz Hensmanns. „Damals noch am Standort Allerhop. Später sind wir in die Wedemarkstraße umgezogen, dann in den Flachdachbau Am Langen Felde“, erinnert er sich gut: „Schließlich hat Heinz Hensmanns das Grundstück Am Behrenberg gekauft, dort gebaut und hier seinen endgültigen Standort gefunden.“ Ähnlich

hat er die Wechsel in der Salon-Führung miterlebt. Nachdem Heinz Hensmanns die Leitung an seine Tochter Bianca Freund abgegeben hatte, folgte Christian Stubhan als Investor. Gotthard Sachse selbst ist mit 66 Jahren in Rente gegangen – aber eben nicht so ganz. Mittlerweile ist er 73 Jahre alt und hat immer noch viel Spaß an seiner Arbeit. „Eigentlich war es gar nicht so geplant. Es hatte sich in meiner Jugend so ergeben, dass ich eine Friseurlehrstelle bekommen habe.“ Schließlich sei auch der Spaß dazugekommen: „Ich habe natürlich meine Stammkunden“, betont Sachse im Gespräch: „und ich mache ausschließlich Herren“, fügt er hinzu. Bei all denen möchte ich mich Heute auch ganz besonders bedanken.

Ganz lieben Dank an Euch alle besonders für unsere Gespräche und gemeinsamen Spaß. Wann er Kamm und Schere aus der Hand legen wird, das lässt er für sich und seine Kunden offen: „Inzwischen lebe ich in Hannover und komme gerne noch zweimal in der Woche in den Salon. Das kann gerne noch eine Weile weitergehen, eben so lange, wie ich es gesundheitlich kann und auch wie ich den Spaß noch immer haben darf“. Letzten Freitag den 15.08.2025 hatten wir im Salon ein kleines StandIn mit Umtrunk veranstaltet und mit vielen lieben Kunden auf ein halbes Jahrhundert angestoßen. Vielen Dank dafür.

